



Amtliches Protokoll der 3524. Sippung des Faustreyches, verbunden mit der Schlaraffiade, vom 7. im Ostermond a. U. 156

Beginn: Glock 8:00 d.A.
Vorsitz: OK Rt. RuF
Anwesend: 20 Sassen der Francofurta
6 Gastrecken (siehe Anlage)
Entschuldigt: 6 Sassen der Francofurta

Nach den Einführungsfechtungen des „C“ Rt. Purcke und des Truchsesses Rt. Ka-jus schmückt jener den fungierenden Oberschlaraffen mit dem Abzeichen seiner Würde, dem Aha-Orden. Mit dem Tamtam-Schlag des „M“ Rt. Agon übernimmt Seine Herrlichkeit Rt. RuF die Funktion. Ein kurzes Wortgeplänkel unter den Rittern. Quark, RuF, Aulenspiegel und Jk. Steffen. Das Reyche singt Klang 3, Abendlied, und wird von Rt. Aulenspiegel am Clavizimbel begleitet, wobei die Junkertafel in gewohnter Weise eine weitere Strophe anhängt. Der „C“ Rt. Purcke erscheint eigenmächtig auf der oberen Thronstufe und berappt dafür 2 RM Pön. Dann celebriert der „C“ Rt. Purcke einen gar feyerlichen Eynritt für die 6 Gastrecken. Der fungierende OS Rt. RuF begrüßt die Gäste, dankt ihnen für ihren Eynritt und dann labt sie der Mundschenk Rt. Don Cario nach voran gegangener Fechtung mit weißer Lethe. Das Reyche singt den Begrüßungsklang der Francofurta und dann entzündet Rt. Klee die blaue Kerze der Freundschaft. Verspätet reytent jetzt noch die Ritter Tax-O-Blitz und Seelchen ein und bringen 1 Bouteille Lethe für die Junkertafel mit, doch die verbleibt vorerst am Thron. Je 1 Blitz der Ritter Leim-Zam und Florentino sowie der Jk. Steffen und Karsten. Der „M“ Rt. Agon verliest das Amtliche Protokoll der letzten Sippung und dann fragt Rt. RuF, ob es Einwände zu Form und Inhalt gibt. Rt. Purcke bitte darum, dass er nicht mit Rt. „C“ sondern nur mit Rt. Ceremonienmeister angesprochen wird. Dazu ein Blitz vom Hofnarren Rt. Quark an Rt. Purcke, der daraufhin den Burgvogt um den Handschuh bittet und Rt. Quark zum Duell fordert. Dieser bedankt sich und bittet um geistig unscharfe Waffen. Rt. Ulliver weist daraufhin, dass Lortzing mit Vorname Albert und nicht Alfred heißt und Rt. Agon weißt Rt. Purcke daraufhin, dass er als Test bewusst „stellv. „C“ geschrieben hat, aber Rt. Purcke hatte es überhaupt nicht bemerkt. Gegenzeichnung des Protokolls durch Rt. Ka-jus und dann meldet sich Rt. Purcke, der sich von Rt. Agon vorgeführt sieht, bittet erneut um den Handschuh und fordert nun auch Rt. Agon zum Duell; dieser nimmt die Forderung an und fordert 2 x geistig geschärfte Waffen. Je 1 Blitz der Jk. Steffen und Karsten und dann verliest der „K“ Rt. Aber-Trotzdem die Reychepost. Unmittelbar danach begibt sich Rt. Süh-mol-süh zur Rostra und verliest das NAP 3523. Sippung, nachdem er zuvor erneut das heutige NAP in Huld und Gnade verliehen bekam. OS Rt. RuF übermittel Grüße von Rt. Schlippche und dann singt das Reyche zu Ehren von Jk. Harry Klang 24, Die Geburtstagshymne. Unmittelbar danach steigt der Klang 41, „Säckellied“, während Don Cario mit dem Klapperuhu durch die Reihen geht.

Schlaraffiade von Glock 9.14 bis 9.35 d. A. und danach
Schmuspause von Glock 9.35 bis 9.5 d. A.

Es beginnt der 2. Teil der Sippung und das Thema des heutigen Abends lautet:



Feld-, Wald- und Wiesensippung

Zunächst vom OS Rt. RuF ein Spruch vom ES Faust und nach einem Blitz von Jk. Michael II erhält die Junkertafel vom Thron 1 Bouteille Lethe geschenkt.

Rt. Ulliver begibt sich, außerhalb der Fechtungsliste, mit einem Nachtrag zur Rostra und vermeldet, dass er mit Rt. Süh-mol-süh die Fortführung „Derer Drommeten“ plant, um dort gute Fechtungen zu veröffentlichen.

Die Fechtungsliste wird eröffnet und der Kn. 388 begibt sich auf die Rostra und seine Fechtung zum Parkplatzproblem lautet „Schild versetzt“. Je 1 Blitz der Ritter Purcke und Florentino und dann begibt sich unser OS und „Z“ Rt. Aulenspiegel ans Clavizimbel und spielt das Forellenquintett vom ES Erlkönig (Franz Schubert).

Rt, Leim-Zsam begibt sich auf die Rostra und sein Vortrag lautet „Der Hund“, gefolgt von Rt. Klee mit dem Vortrag „Ein Sittenbild unserer Zeit“.

Danach dediziert der neu ernannte Kn. 388 der Sassocenschaft Schaumlethe.

Es folgt die Fechtung „Frühling“ von Rt. Florentino und dann wird Rt. Süh-mol-süh wegen einer Bemerkung zu Rt. Quark mit 1 RM gepönt.

Rt. Quark trägt nach kurzen Anmerkungen zu Kurt Tucholsky, dem ES Karlchen Grips, dessen Gedicht „Das Ideal“ vor.

Rt. Tax-O-Blitz vermeldet, dass er Mitglied des LKV (Lethe-Kultur-Verein) ist und dann hören wir „Wiener und Steyrer beim telefonieren“.

OS Rt. RuF verkündet, dass 2 Duelle anstehen und er schlägt vor, dass beide Duelle das gleiche Thema erhalten und mit geistiger Doppelschärfe das Duell „Einer gegen Zwei“ auszutragen ist. Das Thema hierzu wird noch bekannt gegeben.

Je 1 Blitz von Rt. Quark und Jk. Steffen, der dann noch einen philosophischen Dreisatz anschließt.

Es folgt das Sippungsschlußlied, Rt. RuF dankt allen, die zum Gelingen der heutigen Sippung beigetragen haben und dann löscht Rt. Klee symbolisch die blaue Kerze, die schon aus ist.

Mit dem Schlaraffenschwur und dem Tamtam-Schlag des „M“ schließt der fungierende OS Rt. RuF um Glock 11.00 d. A. die heutige Sippung.

Der Fungierende:

Der Protokollant:

AGON

Reychsmarschall

Der Gegenzeichnende:

Anlage

Anlage zum Protokoll der 3524. Sippung vom 7. im Ostermond a.U.156

Folgende Gastrecken ritten ein:

- Jk. Axel / Bochumensis (166)
- Rt. Florentino / Dresa florentis (411)
- Rt. Leim-Zsam / An der Pruggen (217)
- Rt. Seelchen / Herbipolis (84)
- Rt. Tax-O-Blitz / Herbipolis (84)
- Rt. Klee / Grazia (4)

AGON

Reychsmarschall